

**Veranstaltungen im Rahmen der  
Informationsreihe des Sozialpsychiatrischen Dienstes Spandau  
im 1. Halbjahr 2012**

Veranstaltungsort: Rathaus Spandau, Carl-Schurz-Str. 2-6, 1. Stock, Raum 128 a

Anmeldungen und weitere Informationen:  
Wolfgang Keller, Tel.: 90279-3354 / -2355, E-Mail: w.keller@ba-spandau.berlin.de

<p><b>15. März 2012</b> Donnerstag 18.00 - 19.30 Uhr</p>	<p><b>Burnout – und mein Leben danach !</b> Ursachen und das Mutmachen auf Zuversicht auf Besserung! Einblicke in selbst gemachte Burnout-Erfahrungen und die Möglichkeit, vermeidbare „Lebens-Störquellen“ nachhaltig abzustellen, um wieder positiv in die Zukunft zu blicken. Neuroplastizität – die Fähigkeit des Gehirns, sich selbst zu verändern.  Referent: Mario W. Herrmann Dipl.-Ing., Burnout-Betroffener, Neuro-Coach nach dem Prinzip des systemics™·PCM – Personal Change Management</p>
<p><b>29. März 2012</b> Donnerstag 18.00 - 19.30 Uhr</p>	<p><b>So sind sie nicht auf die Welt gekommen: Wie aus Kindern Nazis werden.</b>   Referentin: Prof. Dr. Gertrud Hardtmann Fachärztin für Neurologie und Psychiatrie, Psychoanalytikerin</p>
<p><b>10. Mai 2012</b> Donnerstag 18.00 - 19.30 Uhr</p>	<p><b>Cybermobbing oder Cyberbullying – und alle lesen mit!</b> Schüler mobben durch happy slapping oder über Social Media, Lehrer finden sich ungewollt im Netz wieder, verschmähte Liebhaber agieren sich darin aus, in der Arbeitswelt wirkt Cybermobbing geschäftsschädigend. Was einmal im Netz ist, verbreitet sich schnell und bleibt nachhaltig. Die Auswirkungen sind sogar für die Täter oft nicht absehbar, für die Opfer aber dramatisch!  Referentin: Monika Hirsch-Sprätz Dipl.-Sozialpädagogin, Supervisorin, Mediatorin, Leiterin der Mobbingberatung Berlin-Brandenburg</p>
<p><b>31. Mai 2012</b> Donnerstag 18.00 - 19.30 Uhr</p>	<p><b>Pädagogische Begleitung von Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung</b> Was ist Autismus? Wie gestaltet sich die Arbeit mit Menschen im Autismus-Spektrum im ambulanten Wohnbereich? Erfahrungsbericht des Trägers ZuB - Zusammen sind wir bunter - Wohnhaus gGmbH  Referentin: Silke Marquardt Heilerziehungspflegerin, Geschäftsführerin der ZuB Wohnhaus gGmbH</p>
<p><b>07. Juni 2012</b> Donnerstag 18.00 - 19.30 Uhr</p>	<p><b>Ein Gruppenprogramm zur Schizophreniebehandlung – Erfahrungsbericht zum Metakognitiven Training</b> Das Metakognitive Training wurde am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf von Prof. Dr. Moritz und Kollegen entwickelt, um einseitige Problemlösestile und kognitive Rigidität aufzuzeigen und durch Training Wahnentstehungen zu reduzieren.  Referentin: Lene-Marie Gassner Diplom-Psychologin</p>

**Die Teilnahme ist kostenlos! Auf Wunsch erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung.**